



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Optimierung von Warentransporten durch höhere zulässige Lkw-Maße und -Gewichte.

Aktuell seit 10.09.2026 17:37:42

Angegeben von:

Deutscher Raiffeisenverband e.V. (R001376) am 10.09.2026

Beschreibung:

Zur Optimierung der Logistik sollten Straßenabschnitte, die für schwerere Lkw geeignet sind, erfasst und für entsprechende Fahrzeuge zugelassen werden. Straßenverbindungen von Binnenhäfen ins Hinterland sollten vorrangig für Lkw bis 44 Tonnen zul. GG ertüchtigt werden, um die Attraktivität gebrochener Verkehre insbesondere für Schüttgüter zu erhöhen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Änderung der Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen mit Überlänge

Datum des Referentenentwurfs: 07.07.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

StVZO 2012 [alle RV hierzu]

